

Past and Present

Atemu x Teana

Von PharaoxAtemu

Kapitel 37: Der Stamm der Wölfe

Hy meine Lieben!

Es geht weiter!

Sorry das es diesmal etwas länger mit dem Kapi gedauert hat.

Jetzt gehts erstmal weiter!!

Der Stamm der Wölfe

Atemu und seine Freunde liefen inzwischen durch ein kleines Waldstück. Teana unterhielt sich mit Madame Eboshi über die vergangenen Ereignisse.

"Es ist viel passiert, seit wir von der Eisenhütte weggegangen sind. Wir haben zum Beispiel vier Kinder kennengelernt." Madame Eboshi lächelte Teana an. "Das freut mich für euch. Aber wo sind die Racker denn?" Teana sah sie traurig an. "Arkane hat sie entführt...."

Eboshi legte einen Arm um Teanas Schulter und versuchte sie zu trösten. "Teana...ich verspreche dir, wir werden die Kinder aus Arkanes Fängen befreien. Das bin ich euch schließlich schuldig..." Doch Teana schüttelte nur den Kopf. "Ihr seid uns doch nichts schuldig, Madame Eboshi."

Doch diese fasste nach Teanas Hand und drückte sie sanft. "Doch, das bin ich! Ihr habt mein Leben und das der Bewohner von der Eisenhütte gerettet. Ihr habt mir geholfen, den Schmerz, denn ich den Tieren des Waldes zugefügt habe, zu erkennen und damit aufzuhören den Wald zu vernichten. Seit ihr uns geholfen habt, herrscht bei uns ein harmonisches Zusammenleben zwischen uns und den Bewohnern des Waldes.

Ihr habt mir geholfen die Dunkelheit und den Hass, die mein Herz einzunehmen drohten, zu vertreiben und mir zu zeigen, dass es auch friedliche Wege gibt. Und dafür bin ich euch auf ewig dankbar Teana. Dir und Atemu!"

Teana sah in Eboshis Gesicht. Sie hatte sich verändert. Zum Guten. Teana hatte Eboshi

als grausame Frau in Erinnerung, die den Wald vernichten und die Tiere ausrotten wollte. Aber jetzt hatte Teana eine Frau vor sich, die freundlich und gutmütig war, und ein reines und gutes Herz besaß.

"Danke Madame Eboshi!"

Erik wurde zunehmend nervös. Das Gebiet, durch das sie liefen, kam ihm bekannt vor. Er rannte zu Atemu. "Atemu, wir müssen hier weg! Und zwar schnell!"

Atemu sah Erik überrascht an. "Aber warum denn?" Erik packte ihn an den Schultern und sah ihn eindringlich an. "Bitte...vertrau mir einfach!"

Atemu war sehr verwundert über Eriks Verhalten, nickte aber schließlich.

Er wollte gerade seine Freunde zurückrufen, da schnellte ein Pfeil durch die Luft und verfehlte Atemu um haaresbreite.

Dieser packte seinen Bogen und spannte einen Pfeil. Mit einem Mal sprangen fünf maskierte Gestalten aus den Gebüsch und griffen unsere Freunde an.

Diese versuchten sich zu wehren.

Atemu schoss einen Pfeil auf einen der Gestalten. Doch dieser konnte ihm mit einem geschickten Sprung ausweichen.

Einer der Gestalten trat Atemu mit voller Wucht in den Rücken. Er schrie laut auf und fiel zu Boden. Er sah auf. Seine Freunde waren inzwischen ebenfalls zu Boden gefallen. Auch Jeanny, Minako und Amy lagen schwer atmend am Boden. Der Größte gab einem anderen ein Zeichen, Daraufhin wurden Atemu und die anderen gefesselt und, von Speeren eingeschüchtert, durch den Wald geführt.

Nach einiger Zeit kamen sie in einem großen Dorf an. In der Mitte stand eine Statue, die Moro zum Verwechseln ähnlich sah....Die Hütten waren in sehr gutem Zustand. Die Menschen sahen unsere Helden misstrauisch an. Die Gestalt die sie angeführt hatte, blieb stehen und ging in die größte der Hütten.

Keiner der Freunde sagte etwas. Nach einiger Zeit kam die Gestalt wieder heraus, aber ihr folgte eine große, wunderschöne Frau. Sie trat mit eleganten Schritten vor unsere Freunde und sah sie abfällig an. Sie wandte sich an eine der umstehenden Personen. "Karu! Wer sind diese Fremden?" Der Angesprochene trat vor, verbeugte sich und zog seine Maske vom Kopf. "Königin Katoshi. Diese Fremden haben unser Revier betreten. Wir haben sie sofort gefangen genommen und hierher gebracht."

Katoshi nickte. Sie trat vor Erik. "Du kommst mir bekannt vor....kennen wir uns?"

Erik wusste, wenn er sich offenbaren würde, wäre ihm der Tod sicher. Er zitterte und schwieg. "Antworte gefälligst!"

"Mein Name ist Erik...." Katoshis Augen weiteten sich. Sie wich zurück. "Doch nicht etwa dieser Verräter vom Stamm Krypton, der diese Affäre mit diesem Miststück Arkane hatte?" Erik hob den Kopf und sah Katoshi voller Hass an.

"Doch...genau der bin ich!"

"TÖTET IHN!!!" Karu zückte seinen Dolch und wollte sich auf Erik stürzen, doch Atemu war zwischen die Beiden gesprungen. Plötzlich spürte Atemu einen schmerzhaften Stich der seinen Körper durchfuhr.

Eine gewaltige Macht drängte Karu von Atemu weg. "Königin Katoshi....lasst diesen jungen Mann in Frieden!" Atemus Augen blickten genau auf Katoshi.

Was die Umstehenden nicht wussten: Moros Seele war in Atemus Körper geschlüpft und sprach zu Katoshi. '

Katoshi sah verächtlich zu Atemu. "Warum sollte ich tun was du sagst? Ich bin die

Königin!"

"Und ich bin Moro! Göttin der Wölfe!" Katoshis Augen weiteten sich vor Überraschung. Und zur Verblüffung unserer Freunde knieten sich alle vor Atemu nieder. Sogar Katoshi.

"Oh Göttin Moro...vergebt mir meine Tat...ich wollte euch dienen und euren Stamm so führen wie ihr es gewollt hättet...was verlangt ihr von mir, Göttin?"

"Ich will, dass du Erik frei lässt! Und meine Freunde auch!" Katoshi nickte. "Wie ihr es befiehlt, Herrin!"

Katoshi gab den Wachen ein Zeichen. Atemu und die anderen wurden freigelassen. Moros Seele zog sich zurück.

Katoshi trat vor. "Es wäre mir eine Ehre, wenn ihr unseren Gäste sein würdet!"

Atemu sah seine Freunde an. Diese nickten. Er sah wieder zu Katoshi. "Diese Einladung nehmen wir gerne entgegen!"

So!

Das wars wieder!

Im nächsten Kapi kommt ein Rettungsversuch von Spike und Co. um Kanna, Kikyo, Son Gohan und Helios zu retten.

Ob es klappen wird?

Ich weiß es nicht.

euchknuddlt

Hoffe es hat euch gefallen!

Eure Dark_Hope